

Die Hausmacht

Durch eine Hausmacht kann man Einfluss und Macht gewinnen. Wer sie aber verliert, verliert meist den Einfluss, manchmal auch die Macht „im Haus“.

Wer Macht hat, ist einflussreich und kann seine Ziele durchsetzen, notfalls auch gegen den Willen anderer. Allerdings kommt Macht nicht von alleine. Man muss etwas dafür tun, sie zu bekommen. Zum Beispiel kann ein Chef sein Unternehmen nur dann erfolgreich führen, wenn er Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinter sich hat, die ihn dabei unterstützen. Um seine Macht zu stärken, sollte er also möglichst viele Personen um sich versammeln, auf die er sich verlassen kann. Er verfügt dann über eine „Hausmacht“. Der Begriff „Haus“ steht hier als Synonym für eine Organisation oder ein Unternehmen zum Beispiel. Früher wurden mit dem Begriff „Hausmacht“ die Gebiete eines Fürsten bezeichnet, die seine Macht begründeten. Verliert jemand allerdings das, was seine Macht begründet, hat er ein Problem. Das galt und gilt zu allen Zeiten – und in wahrscheinlich allen Gesellschaften dieser Welt.

Autor: Felix Forberg